



ZM 1041
ZM 1043

ZEICHEN - ANZEIGERÖHRE

mit langer Lebensdauer,
mit Gasfüllung und kalten Katoden in Zeichenform,
mit direkter Anzeige der Zeichen + und - durch
Glimmlicht; die Anzeige kann durch (Relais-) Kon-
takte, Verstärkerröhren, Transistoren, Fotowider-
stände, Elektronenstrahl-Schaltröhren usw. ausge-
löst werden.

Die ZM 1041 ist zur Kontrastverbesserung mit
einem Farbfilterüberzug versehen.

Die ZM 1043 hat keinen Farbfilterüberzug, für
Anwendungen, bei denen für mehrere Röhren ein
gemeinsames, getrenntes Filter verwendet wird.

Kenndaten:

$$U_Z \leq 170 \text{ V}$$

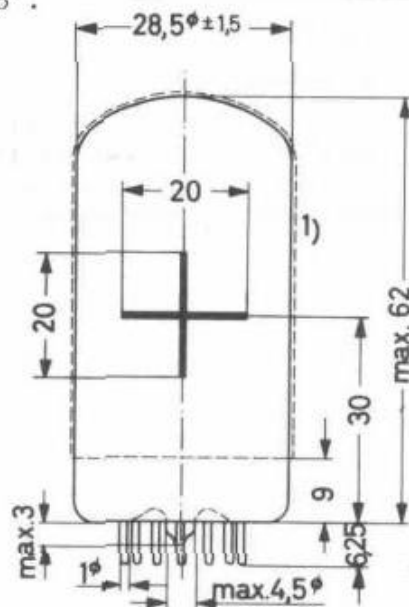
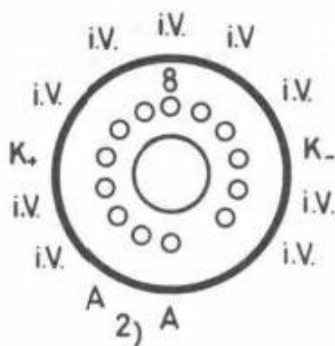
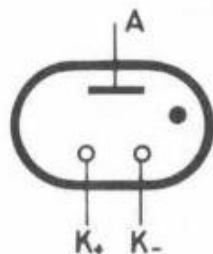
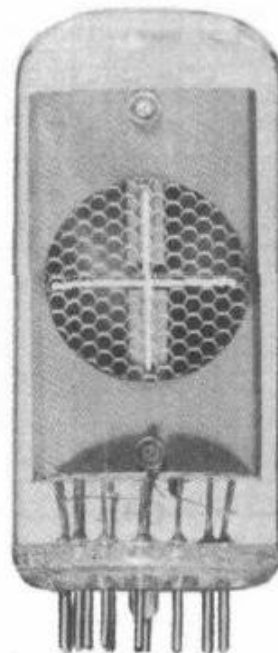
$$U_{BRN} \approx 140 \text{ V}$$

$$U_{LÖSCH} \leq 120 \text{ V}$$

Sockel: Spezial 13p

Fassung: B8 702 (oder B8 700 67, B8 700 69)

Einbau: beliebig,
bei senkrechtem Einbau und Sockelstift 8
vorn, bezogen auf die leserichtige Stel-
lung der Zeichen, erscheinen die Zeichen
senkrecht mit einer Neigung von max. $\pm 1,5^\circ$.



1) Dieser Teil des Kolbens der ZM 1041 ist mit dem Farbfilterüberzug versehen.

2) Stift 1 und 2 sind außen zu verbinden.

ZM 1041

ZM 1043

Grenzdaten: (absolute Werte)

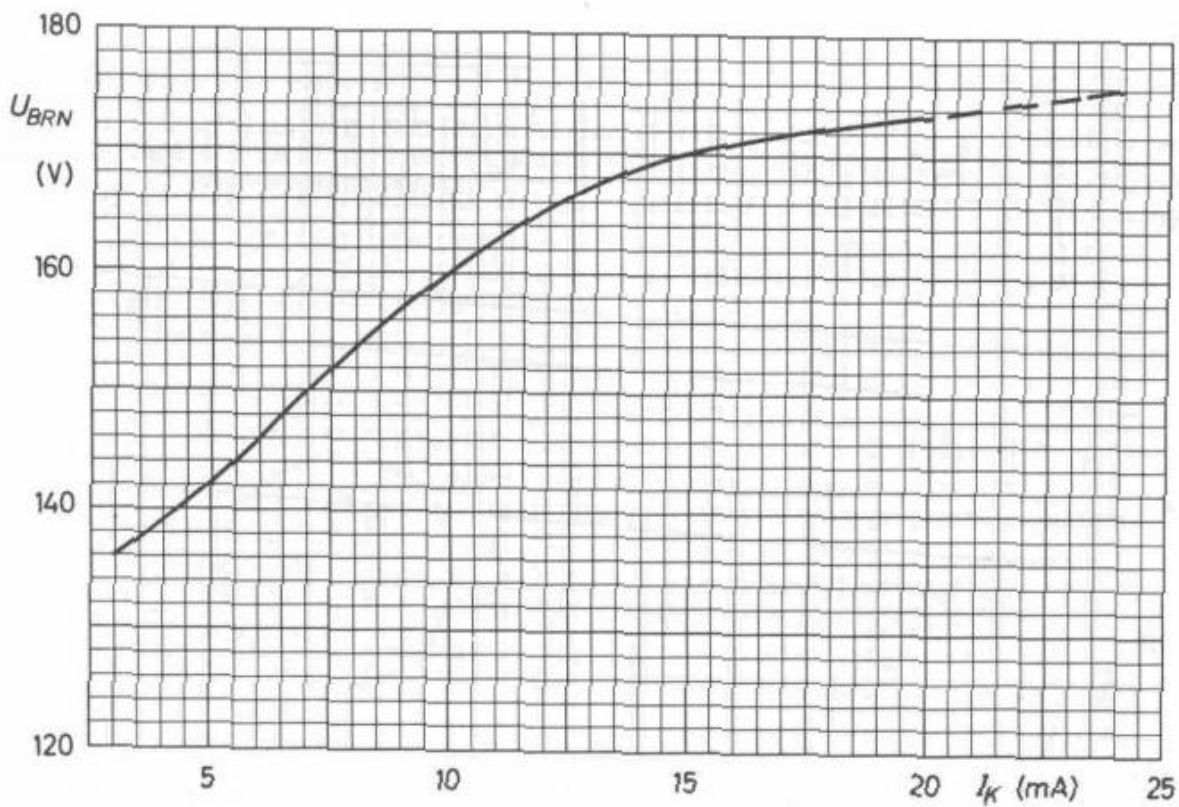
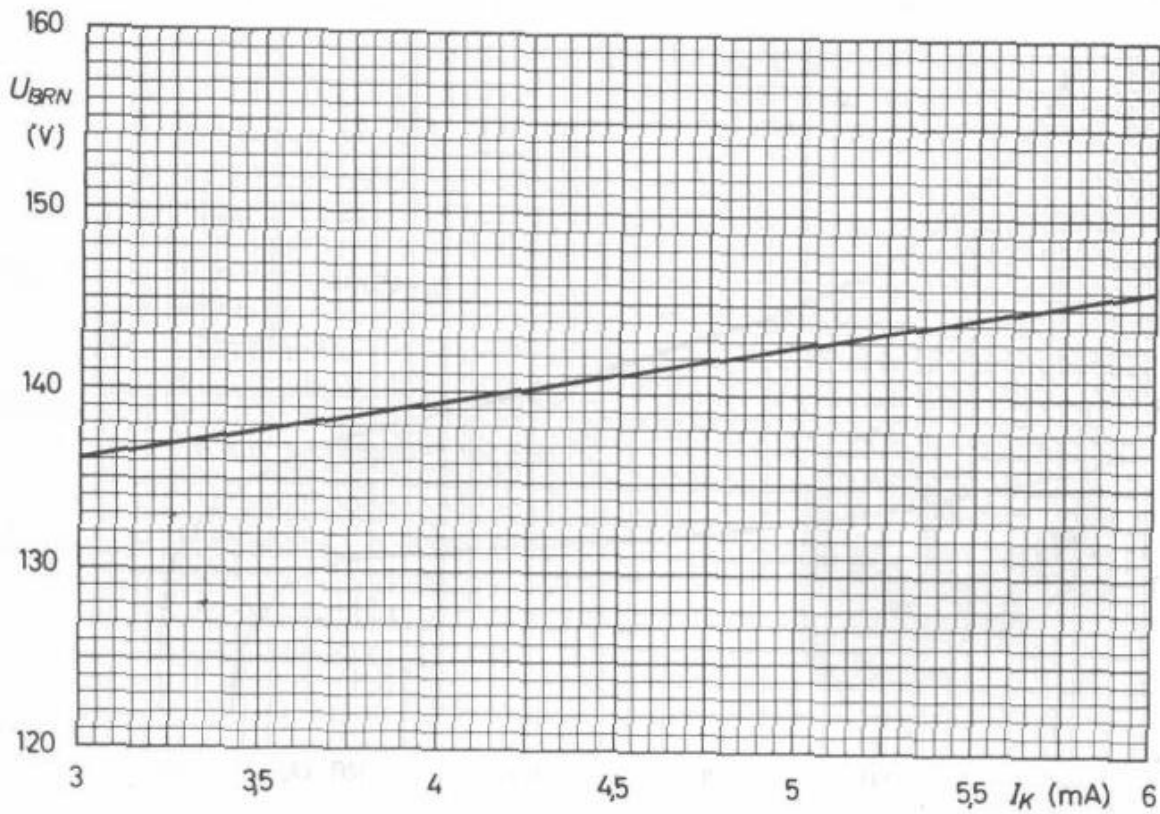
U_A	= min. 170 V
I_K	= min. 3 mA
	= max. 6 mA ¹⁾
$I_{K M}$	= max. 20 mA
t_{imp}	= min. 80 μs
U_{KK}	= min. 60 V
$U_{B AK}$	²⁾ = max. 120 V
ϑ_{kolb}	= min. -50 °C ³⁾
	= max. +70 °C

1) $t_{int} \leq 20 \text{ ms}$

2) Speisespannung zwischen Anode und den nicht gezündeten Katoden

3) Bei $\vartheta_{kolb} < 10 \text{ °C}$ ist mit verkürzter Lebensdauer und größeren Kenndatenänderungen zu rechnen; bei Anwendungen in weitem Temperaturbereich wird Gleichstrombetrieb mit hoher Speisespannung und hohem R_A empfohlen.

ZM 1041 ZM 1043



ZM 1041 ZM 1043

